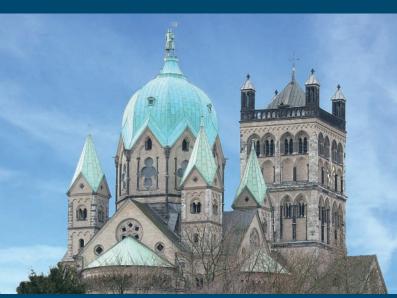


Jahrestagung 2019 im 123. Jahr des Bestehens

"Wer fühlen will, muss hören!"



Basilika St. Quirinus Neuss

Neuss, 29. und 30. März 2019

Tagungsort: Zeughaus Neuss



Die Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein ist beantragt.

PROGRAMM

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass Sie Neuss als Tagungsort für Ihren traditionsreichen medizinischen Kongress ausgewählt haben und begrüße Sie herzlich in unserer Stadt, die zu den ältesten in Deutschland zählt und daher ebenfalls reich an Traditionen ist. Von ihrer verkehrsgünstigen Lage profitiert die Stadt am Rhein auch über 2000 Jahre nach der Gründung durch die Römer: Mit ihrem bedeutenden Binnenhafen, einem internationalen Flughafen in unmittelbarer Umgebung, einer ausgezeichneten Anbindung an mehrere Autobahnen, der Nähe zu Köln und Düsseldorf sowie der Lage im

Herzen Europas hat sich Neuss zu einem aufstrebenden Wirtschaftszentrum entwickelt.

Neben international agierenden Unternehmen und einem breit aufgestellten Mittelstand kann unsere Stadt zudem mit einer guten Infrastruktur in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kultur punkten. Ganz in der Nähe des Zeughauses finden Sie nicht nur die sehenswerte Quirinus-Basilika, das mittelalterliche Obertor und den Hafen, sondern auch das Romaneum – ein multifunktionales Gebäude, das neben der städtischen Musikschule und der Volkshochschule ein Regionalzentrum der FernUniversität in Hagen beherbergt. Gleich nebenan am Markt ist – umgeben von zahlreichen Cafés und Restaurants – eine weitere Hochschule untergebracht, die Rheinische Fachhochschule Neuss für Internationale Wirtschaft. Ich hoffe, dass Sie neben Ihrem fachlichen Austausch noch ein wenig Zeit für einen Spaziergang haben, und lade Sie herzlich ein, unsere Stadt zu erkunden!

Bereits seit 123 Jahren wird der fachliche Austausch in Ihrer Gesellschaft gelebt – das ist beindruckend. Vor 26 Jahren hat dieser Kongress schon einmal in Neuss getagt. Seither hat sich sowohl medizinisch als auch organisatorisch viel geändert. Kinderbetreuung während der Veranstaltungen, eine digitale Poster-Präsentation und Online-Abstract-Anmeldungen waren damals ebenso unüblich wie implantierbare Hörsysteme, die einen Schwerpunkt Ihres Kongresses ausmachen. Mittlerweile kann fast jedes Ausmaß von Schwerhörigkeit und sogar Taubheit wirkungsvoll behandelt werden – und die Weiterentwicklung dieser medizintechnischen Verfahren ist in vollem Gange. Hörsysteme sind heute wahre Wunderwerke der Technik, die es Menschen mit Beeinträchtigungen beispielsweise ermöglichen, wieder klassische Musik genießen zu können. Auch bei Ihrem Kongress geht es um Musik – nämlich HNO-spezifische Erkrankungen bei Musikern. Ein noch sehr neues und spannendes Feld. Die Innovationen Ihrer Branche bringen vielen von Hörminderung oder Hörverlust betroffenen Menschen

Grußwort

ein großes Stück Lebensqualität zurück. Somit ist der Titel der Veranstaltung "Wer fühlen will, muss hören" sehr treffend gewählt.

Ein Blick ins Programmheft zeigt die große Vielfalt und wissenschaftliche Motivation der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und die Leistungsstärke Ihrer Mitglieder in unserer Region. Ich freue mich, dass auf Einladung von Professor Neumann aus dem Lukaskrankenhaus so viele namhafte medizinische Fachleute nach Neuss gekommen sind, und wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Kongress sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt!

Reiner Breuer

(Bürgermeister der Stadt Neuss)



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine Freude, Sie zur Jahresversammlung der Vereinigung Westdeutscher Hals-Nasen-Ohren-Ärzte von 1897 nach Neuss einzuladen. Es ist nicht der 123. Kongress, weil dieser u.a. in den Kriegsjahren ausfiel, aber das 123. Jahr des Bestehens der Vereinigung, die damit die älteste Zusammenkunft von HNO Ärzten in Deutschland ist. An historischem Ort, einem ehemaligen Kloster unweit der auf der Titelseite abgebildeten Basilika St. Quirin werden wir einen gewohnt facettenreichen wissenschaftlichen Kongress erleben.

In den Mittelpunkt haben wir das Thema Hören gestellt, so wie der Geiger Daniel Hope die (zum Glück überholte) Kindermahnung "Wer nicht hören will, muss fühlen" zu einem "Wer fühlen will, muss hören" umgekehrt hat. Uns HNO-Ärzten kommt eine besondere Verantwortung zu, Menschen durch eine Hörverbesserung ein besseres Lebensgefühl zu geben, sei es durch Hörgeräte, rekonstruktive Mittelohrchirurgie oder Hörimplantate. All diesen Themen wird in Kursen, Vorträgen und Postern besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Auch das Hören von Musik gehört zum Lebensgefühl, daher werden wir erstmals auf dem Westdeutschen Kongress das Thema Musikermedizin aufnehmen. Sie dürfen sich auf spannende Beiträge von ausgewiesenen Experten freuen.

Unser breites Fachgebiet spiegelt sich natürlich auch in zahlreichen anderen Kongressthemen wider, wobei wir uns bemüht haben, eine Balance zu finden, die alle Berufsgruppen unabhängig vom Ausbildungsstand anspricht. Wesentliche organisatorische Neuerungen dieses Kongresses sind die ausschließlich digitale Posterpräsentation, die Publikation der Kongressbeiträge bei German Medical Science und die Kinderbetreuung!

Natürlich gehört auch der gesellschaftliche und persönliche Austausch zu einer Kongressfamilie. Dazu ist nicht nur in der Industrieausstellung, die sich im ehemaligen Kreuzgang des Zeughauses findet, Gelegenheit, sondern auch bei einem fröhlichen Gesellschaftsabend in der nahe gelegenen "Pegelbar" am Neusser Hafen, der getreu dem Kongressmotto musikalische Überraschungen bereithält.

Es gibt viele gute Gründe am 29. und 30. März 2019 in Neuss zu sein: Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Mit besten kollegialen Grüßen

Ihr

Andreas Neumann (Tagungspräsident)

Allgemeine Hinweise

■ Tagungsort

29. und 30.03.2019 Zeughaus Neuss

Markt 42-44, D-41460 Neuss

Parken (Auswahl):

Parkhaus Tranktor (Trankgasse 1, D-41460 Neuss) Parkhaus Rathausgarage (Michaelisstraße 50, D-41460 Neuss)

■ Tagungspräsident

Professor Dr. med. A. Neumann

Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische und ästhetische Operationen, Stimm- und Sprachstörungen Lukaskrankenhaus Neuss Preußenstraße 84, D-41464 Neuss Tel. +49(0)2131/888-2101 Fax +49(0)2131/888-2199 eMail: wd-hno-2019@lukasneuss.de

■ Tagungsthemen

- 60 Jahre Tympanoplastik.
 Was hat sich geändert, was bringt die Zukunft?
- Aktive Mittelohrimplantate
- HNO spezifische Erkrankungen bei Musikern
- "Empty Nose Syndrom"
- IT-Sicherheit in Klinik und Praxis
- Freie Vorträge

■ Zertifizierung / Teilnahmebescheinigungen

Die Zertifizierung der Veranstaltung und der Fortbildungskurse ist bei der Ärztkammer Nordrhein beantragt.

Bitte Fortbildungsausweise/Barcodes mitbringen.

Teilnahmebescheinigungen bitte am Ende der Tagung persönlich im Tagungsbüro abholen. Nachsendungen sind nicht vorgesehen!

Allgemeine Hinweise

■ Organisation

Ingrid Kilian Kongressorganisation
Peter-Debye-Stieg 22, D-37077 Göttingen

Tel. +49(0)551/82090772 Fax +49(0)551/82094392

eMail: kilian.nowd-hno@t-online.de

■ Teilnahmegebühr

29. und 30.03.2019	Tageskarten
€ 70,00	€ 50,00
€ 30,00	€ 20,00
€ 30,00	€ 20,00
beitragsfrei (Vorlago entsprechenden	
	€ 70,00 € 30,00 e 30,00 beitragsfrei (Vorlage

Die Teilnehmerkarten werden am Donnerstag, Freitag und Samstag gegen Zahlung des Kostenbeitrages im Tagungsbüro ausgegeben.

Fortbildungskurse: Freitag, 29.03.2019

8.30-12.30	Datenschutz und Datensicherheit in der Praxis Franz-Josef Eschweiler, Claudia Pintaric (KV Nordrhein, Düsseldorf) Roter Saal (Obergeschoss)
	Kurzbeschreibung: Rechtliche Grundlagen und Schweigepflicht, Auswirkungen der DSGVO auf die Praxis, Notwendigkeit und Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten, Diskretion in den Praxisräumlichkeiten, Technische Aspekte insbesondere Umgang mit Internet und E-Mail, Gefahren durch Schadsoftware, Zugriffsschutz, Besonderheiten bei Funktastaturen/Funkmäusen, WLAN und Powerline, Notwendigkeit von Virenscannern und Firewall, ersetzendes Scannen, Vernichtung von Daten, Einsatz von Dienstleistern und Notwendigkeit von Backups
8.30-10.00	Wenn Helfer in Not geraten – Blauer Saal Umgang mit Aggression in Klinik und Praxis Astrid Marek (Bochum)
	Kurzbeschreibung: Aggressives Verhalten in Kliniken und Praxen stellt ein ernstes Problem dar. Gewalt in medizinischen Einrichtungen macht betroffen, zumal Kliniken und Praxen als Orte der Hilfe und Angehörige medizinischer Berufe als Helfer verstanden werden. Wie aber kann Übergriffen, Aggressionen gegen medizinisches Personal und Sachbeschädigungen Einhalt geboten werden? Was ist zu tun, wenn Helfer durch Angriffe in Not geraten? In diesem Kurs werden biologische, seelische und soziale Faktoren in der Entstehung von Aggressionen vorgestellt. Mit Fallbeispielen werden die verschiedenen Formen von Gewalt verdeutlicht und Algorithmen im Umgang mit aggressiven Personen besprochen. Zudem werden konkrete Hilfen zur Bewältigung traumatischer Erlebnisse aufgezeigt. Das dialogische Kurskonzept bietet Gelegenheit zur Diskussion eigener Erfahrungen im Umgang mit Eskalationen in Klinik und Praxis.

Fortbildungskurse: Freitag, 29.03.2019

Medikamentöse Therapie in der HNO-Heilkunde Horst Luckhaupt (Dortmund) Blauer Saal (Obergeschoss)
Kurzbeschreibung: In dem Kurs werden die aktuellen medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten wichtiger HNO-Krankheits- bilder dargestellt. Es werden einige neuere Therapie- verfahren vorgestellt, ferner wird ein aktueller Über- blick über unerwünschte Arzneimittelwirkungen gegeben.

Fortbildungskurse: Samstag, 30.03.2019

8.00-15.45	Intensivkurs Roter Saal Hörgeräteversorgung (Obergeschoss) Joachim Wichmann (Krefeld), Simon Sluiter (Düsseldorf)
	Intensivkurs Hörgeräteversorgung entsprechend der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach §135 Abs. 2 SGB V zur Hörgeräteversorgung Kurzbeschreibung: Der Kurs richtet sich vor allen an Kolleginnen und Kollegen zur Erlangen der Erlaubnis der Abrechnung der EBM-Ziffern (z.B. 09372 etc.) im Rahmen der Behandlung von GKV-Patienten in der ambulanten Medizin. Der Intensivkurs berücksichtigt dabei die neuesten Entwicklungen der modernen Hörsysteme. Zusätzlich werden Indikationen und Techniken von implantierbaren Hörsystem sowie Cochlea-Implantaten dargestellt. Verschiedene Versorgungsmodelle sowie die Versorgung von Lärmschwerhörigen werden dargestellt. Konkrete Fallbeispiele werden gezeigt. Gerne können Sie eigene anonymisierte Fälle zum Besprechen mitbringen. INHALTE (BEISPIELE) – Allgemeine Hörgerätekunde: Technischer Aufbau von Hörgeräten, Wirkungsweise von Kompressionskanälen, Mehrmikrofontechnik, adaptive Rückkopplungsunterdrückung, Remote Fitting von Hörsystemen. Versorgungswege und Marktentwicklung: Versorgungsmege und Marktentwicklung: Versorgung im Fachgeschäft, verkürzter Versorgungsweg direkt in der HNO-Praxis, Bewertung aus Sicht der Krankenkassen Alternative Versorgungsformen: Aktive Mittelohrimplantate, Der APHAB-Bogen, Erfolgskontrolle

Fortbildungskurse: Samstag, 30.03.2019

8.30-10.00	Flug- und Verkehrsmedizin Andreas Knöffler (Blankenheim), Frank Waldfahrer (Erlangen) Blauer Saal (Obergeschoss)			
	Kurzbeschreibung: KURSTEIL FLUGMEDIZIN – Allgemeines: Rechtliche Grundlagen, jeder HNO-Arzt kann Fliegerarzt werden, Ausbildung in Deutschland (Deutsche Akademie für Flugmedizin/Seeheim bei Frankfurt, Zentrum für Luft- und Raumfahrtmedizin/Fürstenfeldbruck bei München). Spezielles: Innen- oder Mittelohr, Gleichgewichtssinn, Nasengänge, Nasennebenhöhlen, Allergien, Operationen, Sprach- oder Stimmstörungen, flugmedizinische Risiko- beurteilung KURSTEIL VERKEHRSMEDIZIN – Fahrerlaubnisverordnung, Begutachtungsrichtlinien zur Kraftfahreignung und Konkretisierung für einzelne Erkrankungen, individuelles Brechen der ärztlichen Schweigepflicht bei verkehrs- medizinischen Fragestellungen, Fallbeispiele			
10.30-12.00	Schluckendoskopie ("FEES") – Blauer Saal (Obergeschoss) praktischen Übungen Jan Gräf (Neuss), Cornelius J. Werner (Aachen), Bettina Edelhausen (Neuss)			
	Kurzbeschreibung: Im Rahmen des Kurses wird die strukturierte flexible Schluckuntersuchung am Beispiel eines kompletten Untersuchungsablaufes mit Protokoll vorgestellt. Zusätzlich werden typische Krankheitsbilder aus HNO- ärztlicher wie neurologischer Sicht dargestellt. Im "Hands on" stehen zwei Video-Türme zur Verfügung (mit freundlicher Unterstützung der Firmen Karl Storz, Tuttlingen und XION, Berlin), um die Schluckuntersuchungen an sich selbst und/oder Kollegen mit verschiedenen Konsistenzen zu üben.			

Wissenschaftliches Programm: Freitag, 29.03.2019

Tagungseröffnung				
11.30	Eröffnung der Fachausstellung Fachausstellung			
	Begrüßung der Vertreter der Fachfirmen durch den Vorstand, Rundgang durch die Fachausstellung			
12,00	Eröffnung der Jahrestagung Großer Saal Prof. Dr. med. Andreas Neumann (Neuss)			
	Grußwort Reiner Breuer (Bürgermeister der Stadt Neuss)			
	Grußwort Prof. Dr. med. Stefan Dazert (Präsident der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie e.V.)			

Das wissenschaftliche Programm findet an beiden Tagen im **Großen Saal** statt. Es sind ausschließlich die vortragenden Autorinnen und Autoren aufgelistet. Alle Abstracts zu Vorträgen und Postern mit Auflistung der Ko-Autoren werden unmittelbar nach dem Kongress online publizert: https://www.egms.de/de/meetings/wdhno2019/index.htm

12.30 Freie Vorträge / Varia / Tuba Eustachii

Sitzungsleiter: Andreas Neumann (Neuss), Amir Minovi (Köln), Peter Tolsdorff (Bad Honnef)

Peter Tolsdorff (Bad Honnef)				
1	Der Einsatz des 3D-Druckers in der otochirurgischen Ausbildung und präperativen Vorbereitung Benjamin Kansy (Essen)			
2	Fremdkörperreaktion nach Cochlea Implantation als Ursache einer Wundheilungsstörung Eric Nazaire Kuate Fokam (Aachen)			
3	Das nasale chondro-mesenchymale Hamartom (NCMH) – eine seltene Ursache für Nasenatmungsbehinderung im Kindesalter Melanie Brüsseler (Düsseldorf)			
4	Wichtige Differenzialdiagnose bei Halsschmerzen und Fieber – eine interaktive Fallvorstellung mittels Abstimmsystem Antonia Scherer (Düsseldorf)			

Wissenschaftliches Programm: Freitag, 29.03.2019

5	Rasch progredienter einseitiger Hörverlust bei kontralateraler Surditas – eine seltene Manifestation der Neurosarkoidose Friederike Kaster (Essen)
6	Beidseitige Stimmlippenaugmentation zwecks Stimmverbesserung bei Presbyphonie bei einem 75 Jahre alten Patienten Kevin Hansen (Köln)
7	Neuer Parameter ermöglicht zusätzliche Auswertung von Tubenfunktionsmessungen in einer Druckkammer Moritz Meyer (Köln)
8	Bringt die Ballondilatation einen messbaren Erfolg? Objektive sowie subjektive Bewertung der Tubenfunktion in einer Druckkammer Stefanie Jansen (Köln)
9	Ballondilatation der Eustachischen Röhre (BET) – eine histopathologische Untersuchung Florian Christov (Essen)

14.00 Musikermedizin I

Sitzungsleiter: Stefan Lang (Essen)

14.00-14.30	Festvortrag
10	Konzertsaalakustik Malte Kob (Detmold)
14.30-14.50	Vortrag auf Einladung
11	Hörrehabilitation im Wandel: vom Hörrohr zur Musiktherapie Christiane Völter (Bochum)
14.50-15.05	Vortrag auf Einladung
12	Stroboskopische, kymographische und sonographische Untersuchungen der Lippen bei Blechbläsern Wolfgang Angerstein (Düsseldorf)
13	Dyphagie – Odynophagie – Globusgefühl Nicole Stuhrmann (Meerbusch/Wiesbaden)

Wissenschaftliches Programm: Freitag, 29.03.2019

5,				
15.15-15.45	Pause, Besuch der Fachausstellung			
15.15	Posterpräsentation I Moderation: Benedikt Knof (Lüdenscheid), Achim Beule (Münster)			
15.45	Schädelbasis			
Sitzungsleiter: I	Martin Westhofen (Aachen), Steffen Maune (Köln)			
15.45-16.05	Vortrag auf Einladung			
14	Aktueller Stand der Behandlung von Kleinhirn- brückenwinkel-Tumoren Jörg Schipper (Düsseldorf)			
15	Intraoperative, automatische Registrierung bei der Navigation an der Schädelbasis Julia Kristin (Düsseldorf)			
16	Gesundheitsbezogene Lebensqualität nach Vestibularisschwannomentfernung Marcel Glaas (Düsseldorf)			
17	Glomus tympanicum Tumor: Fallbeispiele mit Gegen- überstellung der operativen Maßnahmen Veton Dauti (Aachen)			
16.35	Onkologie			
Sitzungsleiter: l	Jlrich Harréus (Düsseldorf), Friedrich Bootz (Bonn)			
16.35-16.55	Vortrag auf Einladung			
18	Das Mikrobiom im Kopf-Hals-Bereich – Stand der Forschung und Ausblick Stephan Lang (Essen)			
19	Larynxkarzinom bei einem Immunsupprimierten Patienten nach Lungentransplantation Margaret Maltseva (Köln)			
20	Retrospektive Analyse sinunasaler Malignome in Münster Maximilian Oberste (Münster)			

Wissenschaftliches Programm: Freitag, 29.03.2019

21	Multimodale Therapiekonzepte – Stellenwert der adjuvanten Radiotherapie in der chirurgischen Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren Berhard G. Weiss (München)
22	Biomarker in der Kopf-Hals-Onkologie – möglicher Stellenwert der MicroRNA-Expression zur Risikostratifizierung Mark Jakob (München)

17.35 Varia

Sitzungsleiter:	Jan Chistoffe	r Liiers (Köli	1). Horst	Luckhaunt	(Dortmund)

23	Postoperative Schmerzen als subjektiver Indikator einer drohenden Nachblutung im HNO-Fachbereich Achim Beule (Münster)

- 24 Korrektes intraoperatives Neuromonitoring im Rahmen der Schilddrüsenchirurgie Andreas M. Sesterhenn (Solingen)
- Verkehrsmedizinische Begutachtung von Hör- und Gleichgewichtsstörungen: Präsentation klinischer Fälle (Wie würden Sie entscheiden?) Wolfgang Angerstein (Düsseldorf)

18.15-18.45 Vortrag auf Einladung

26 Angriff aus der Dunkelheit – Cybersicherheit im Gesundheitswesen Nicolas Krämer (Neuss)

18.15 Posterpräsentation II

Moderation: Winfried Hohenhorst (Essen),
Martin Schrader (Minden)

19.00 After-Work-Party

Notizen

Wissenschaftliches Programm: Samstag, 30.03.2019

8.45	Mittelohr

Sitzungsleiter: Stefan Dazert (Bochum), Jörg Schipper (Düsseldorf)	
8.45-9.00	Vortrag auf Einladung
27	Knorpelpalisaden nach J. Heermann und ihre Folgen Jan Helms (Tübingen)
9.00-9.20	Vortrag auf Einladung
28	Moderne Diagnostik und Therapie bei Schalllei- tungsschwerhörigkeit Thomas Zahnert (Dresden)
9.20-9.40	Vortrag auf Einladung
29	Endoskopische Mittelohrchirurgie Serena Preyer (Karlsruhe)
30	Erfahrungen mit der endoskopischen Ohrchirurgie Jan Maurer (Koblenz)
31	Endoskopisch geführte Mittelohrchirurgie (EES) – eine wirkliche Alternative zur mikroskopischen Technik? Alessandro Bozzato (Homburg)
32	Sichere Obliteration größerer Radikalhöhlen mittels einer neuen Lappentechnik: POL Peter Tolsdorff (Bad Honnef)
33	Neue Erkenntnisse zu Pathogenese des Cholesteatoms Holger Sudhoff (Bielefeld)
34	Das Heermannkonzept der endauralen Mikro- chirurgie – was gilt heute noch? Winfried Hohenhorst (Essen)
10.35-11.00	Pause, Besuch der Fachausstellung
10.35	Posterpräsentation III Moderation: Stephan Remmert (Duisburg), Stefan Mattheis (Essen)

Wissenschaftliches Programm: Samstag, 30.03.2019

11.00	Rhinologie
Sitzungsleiter: (- Claudia Rudack (Münster), Thomas Deitmer (Dortmund)
11.00-11.20	Vortrag auf Einladung
35	Die Zukunft hat bereits begonnen: Biologika für die Therapie der Polyposis nasi Claus Bachert (Ghent)
11.20-11.40	Vortrag auf Einladung
36	Aktuelles zum "Empty Nose Syndrom" Jörg Lindemann (Ulm)
37	Experimentelle Untersuchungen zum Einfluss der Nasenatmung auf obstruktive Schlafstörungen Ralf Siegert (Recklinghausen)
38	Die Technik der Transposition der lateralen Flügel- knorpel zur Deprojektion der Nasenspitze Götz Lehnerdt (Wuppertal)
39	Untersuchungen zur Endotypdefinition der chronischen Rhinosinusitis mit und ohne Polyposis, basierend auf der Expression von Zelladhäsions- proteinen Bektasch Abbaspour (Münster)
40	Die Applikation eines Mometason-Stents in der Behandlung von Patienten mit chronischer Sinusitis mit Polyposis Thien An Duong Dinh (Aachen)
41	Endoskopische Versorgung medialer Orbitawand- frakturen Elidon Mici (Aachen)
12.30-13.30	Geschäftssitzung, Mitgliederversammlung

Wissenschaftliches Programm: Samstag, 30.03.2019

12.30-13.30	Lunchsymposium
	Wann hilft ein implantierbares Hörsystem? Fa. MED-EL Deutschland GmbH Moderation: PrivDoz. Dr. med. Stefan Volkenstein (Bochum)
	Wenn Hörgeräte nicht mehr helfen – Hörlösungen von MED-EL Dipl. Phys. Heiko Dekinger (Starnberg)
	CI-Versorgung im höheren Lebensalter – Sinn oder Unsinn? PrivDoz. Dr. med. Christiane Völter (Bochum)
	Musik und Hörimplantate Daniel Hofer (Innsbruck)

13.30 Musikermedizin II

Sitzungsleiter: Hans-Jürgen Schultz-Coulon (Neuss)	
13.30-13.50	Festvortrag
42	Klangwahrnehmung und das cerebrale Symphonie- orchester Peter Schneider (Heidelberg)
13.50-14.10	Vortrag auf Einladung
43	Musikermedizin – eine Einführung Claudia Spahn (Freiburg)
14.10-14.30	Vortrag auf Einladung
44	Hören und Stimme – sehen was wir hören Bernhard Richter (Freiburg)
14.30-15.30	Round Table
45	Aktive Mittelohrimplantate – welches Implantat für welche Schwerhörigkeit?
	Moderation: Diana Arweiler-Harbeck (Essen) Teilnehmer: Thomas Klenzner (Düsseldorf),
	Jan Peter Thomas (Bochum), Martin Westhofen (Aachen), Thomas Zahnert (Dresden)

Wissenschaftliches Programm: Samstag, 30.03.2019

15.30-16.00	Pause, Besuch der Fachausstellung
15.30	Posterpräsentation IV Moderation: Armin Laubert (Hagen), Jochen Windfuhr (Mönchengladbach)
16.00	Ohr
Sitzungsleiter: (Götz Lehnerdt (Wuppertal), Philipp Dost (Gelsenkirchen)
46	Inzidenz von diversen Erkrankungen des äußeren Ohrs bei Patienten mit Hörgeräteversorgung in HNO-Praxen in Deutschland David Ulrich Seidel (Solingen)
47	Der Mini-Audio-Test (MAT) – eine Screeningmethode auf Schwerhörigkeit für Haus- und grundversorgen- de Fachärzte Martin Lehmann (Bochum)
48	Neue medikamentöse Therapiestrategien in der Therapie der toxischen Innenohrbeteiligung bei Otitis media Mattis Bertlich (München)
49	Postoperative Innenohrkontrolle mit dem Scratch- Test Jan Christoffer Lüers (Köln)
50	Auditive Phänomene Astrid Marek (Bochum)
51	Einfluss auf die subjektive Vertikale durch Cochlea- Implantate nach Cochleosacculotomie bei Morbus Menière Justus Ilgner (Aachen)

Wissenschaftliches Programm: Samstag, 30.03.2019

17.00	O hr
Sitzungsleiter:	Holger Sudhoff (Bielefeld), Benedikt J. Folz (Bad Lippspringe)
52	CI-Re-Implantationen – Indikation, Ergebnisse und Herausforderungen Stefan Volkenstein (Bochum)
53	Die "Pull-Back"-Technik für die 532-Slim-Modiolar- Elektrode Conrad Riemann (Bielefeld)
54	12 Jahre Erfahrung mit dem Mittelohrimplantat "Vibrant Soundbridge" bei Schallleitungsschwer- hörigkeit oder kombinierter Schwerhörigkeit Jan Maurer (Koblenz)
55	Lebensqualität und Gerätezufriedenheit nach Implantation des Knochenleitungsimplantates – Bonebridge Christina Sosnik (Neuss)
56	Wachstumsverhalten von Spiralganglienzellen auf Calciumphosphat-Nanopartikeln Stefan Hansen (Essen)
57	Digitale Bereitstellung von Veranstaltungs- aufzeichnungen – Ersatz oder Ergänzung? Tobias Dombrowski (Bochum)
18.00	Verleihung der Henning-Hildmann-Posterpreise 2019 durch den Vorstand, Schlussworte, Verabschiedung der Teilnehmer durch Herrn Prof. Dr. med. Andreas Neumann, Einladung zur Tagung der Westdeutschen Vereinigung der HNO-Ärzte 2020 nach Münster durch Frau UnivProf. Dr. med. Claudia Rudack
18.30 Uhr	Ende der Tagung

Poster: Freitag, 29.03.2019

Posterpreise

Für die drei besten Poster des diesjährigenKongresses werden am Ende der Tagung die **Henning-Hildmann-Posterpreise** in drei Kategorien vergeben: Grundlagenwissenschaft, Klinische Studie, Fallberichte/Sonstiges.

Das Preisgeld beträgt jeweils **1000 €**. Die Poster werden bewertet durch den Vorstand und die Sitzungsleiter.

Die Posterpräsentationen finden im Foyer (Obergeschoss) statt.

15.15-15.45	Posterpräsentation I (P1-P11)
P1	Darstellung von bakteriellem Biofilm auf Cochlea-Implantaten mittels Fluoreszenz- und Raster-Elektronenmikroskopie Benedikt Höing (Essen)
P2	Nanopartikel als Drug-Delivery-Systeme in der HNO: Ist ein sicherer Einsatz Cetuximab-konjugierter Calcium- phosphat Nanopartikel möglich? Christian P. Eyth (Essen)
P3	Verlinkung der Eigenschaften von Hörgerät und Cochlea-Implantat bei bimodal versorgten Patienten – Wie hoch ist der Hörgewinn? Laura Holtmann (Essen)
P4	Die nasale Funktion nach Orbitadekompression bei endokriner Orbitopathie Kerstin Stähr (Essen)
P5	Veränderungen des Immunsystems der Patienten mit hereditärer hämorrhagischer Teleangiektasie (HHT) Freya Droege (Essen)
P6	Videoassistiertes Erlernen der Selbsttamponade von Patienten mit hereditärer hämorrhagischer Telean- giektasie (HHT) Jan Bosch (Essen)
P7	Plastische Rekonstruktion einer Sattelnase bei einer rezidivierenden Polychondritis Markus Boll (Köln)

Poster: Freitag, 29.03.2019

P8	Seltene Differenzialdiagnose einer laryngealen Raum- forderung Konstantin van Ackeren (Bochum)
P9	Diagnostik und Therapie einer Inneren Laryngozele Tim Koppen (Bonn)
P10	Spontane Thrombosierung der Zunge Bashar Aljerf (Bad Lippspringe)
P11	Cervikaler Bandscheibenprolaps als seltene Differenzial- diagnose einer zystischen epipharyngealen Raumforde- rung Michèle Rosenstein (Neuss)
18.00-18.30	Posterpräsentation II (P12-P21)
P12	TNF-α, CCL-2 und CCL-20 spielen eine wichtige Rolle in einem Maus-Modell zur endokrinen Orbitopathie Anke Schlüter (Essen)
P13	Aktuelle Versorgungswege im Gesundheitswesen bei der Behandlung von Patienten mit Rhinosinusitis Jonas Park (Bochum)
P14	Cochlea-Implantation bei Kindern mit SSD – unsere Erfahrungen Judith Arnolds (Essen)
P15	Die Prophylaxe venöser Thromboembolien nach operativen Eingriffen in der HNO-Heilkunde – erste Ergebnisse eines neu konzipierten Algorithmus Oliver Kanaan (Essen)
P16	Erstbeschreibung einer Langerhanszellhistiozytose nach Adenotomie Tobias Bastian (Essen)
P17	Erstbeschreibung einer Myiasis des Tracheostomas in Deutschland Sascha Badawi (Münster)

Poster: Freitag, 29.03.2019

	• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
P18	Über die Entwicklung der Operationsmethoden zur Rekonstruktion des Nasenseptums und von Nasen- septumdefekten Thoralf Stange (Neuss)
P19	Lymphoepitheliales Karzinom an der Oberlippe – ein Fallbericht Nils Yannick Breitrück (Köln)
P20	Rezidivierende juvenile Polyposis nasi – Fallbericht Jasmin Bielefeld (Neuss)
P21	Lebensqualität von Patienten nach Rekonstruktion mit dem gestielten supraklavikulären Inseltransplantat (SCAIF) im Vergleich zum freien Radialistransplantat (RFFF) Jennifer L. Spiegel (München)

Poster: Samstag, 30.03.2019

Die Posterpräsentationen finden im Foyer (Obergeschoss) statt.

ble rosterprasentationen finden ini royer (obergeschoss) statt.		
10.30-11.00	Posterpräsentation III (P22-P31)	
P22	Die Krankheitsaktivität von Patienten mit Kopf-Hals- Karzinom korreliert mit dem Exosomenprotein sowie der Exosomen-vermittelten Suppression von Lymphozyten Sonja Ludwig (Essen)	
P23	Follow-up-Ergebnisse eines neu entwickelten Biofeed- back-Programms zum Gesichtsmuskeltraining für Patien- ten mit Fazialisparese Eva Bernd (Essen)	
P24	Nehmen die Nasennebenhöhlenmalignome zu? Afif Alzahr (Lüdenscheid)	
P25	Fallbericht über einen Apoplex als Erstmanifestation einer hereditären hämorrhagischen Teleangiektasie (HHT) Julia Dingemann (Essen)	
P26	Marsupialisation einer Tornwaldt'schen Zyste mittels CO2-Laser über eine flexible Faser Petrud Tache (Bad Lippspringe)	
P27	Spontanes Hämatom des Larynx unter Rivaroxaban nach Stimmbelastung Petrud Tache (Bad Lippspringe)	
P28	Tracheopathia osteochondroplastica des Larynx – ein Fallbericht Amir Minovi (Köln)	
P29	Malignes Lymphom in einem Whartin-Tumor Rawad Jadeed (Aachen)	
P30	Die IgG4-assoziierte Orbitopathie Sophia Reinhardt (Düsseldorf)	
P31	Neuroendokrine Tumoren im Kopf-Hals-Bereich – Darstellung einer seltener Tumorentität anhand eines Fallberichts Zacharias Bessas (Düsseldorf)	

Poster: Samstag, 30.03.2019

15.30-16.00	Posterpräsentation IV (P32-P40)
P32	Ein Kopf-Hals-Tumormodell zur Untersuchung der Neu- trophilen-T-Zell-Interaktion in Tumor-drainierenden Lymphknoten Timon Hussain (Essen)
P33	Tinnitus Suppression durch "Lateral Inhibition" bei Cochlear-Implant-Patienten Eleftherios Savvas (Münster)
P34	Prävalenz von Risikofaktoren für Hörstörungen in einer Lost-to-Follow-Up-Neugeborenenkohorte aus dem Neu- geborenen-Hörscreening-Programm Kruthika Thangavelu (Essen)
P35	Bursa des Kiefergelenkes als Differenzialdiagnose für eine Raumforderung im Bereich der Glandula parotis Simon Saxe (Wuppertal)
P36	Reparatives Riesenzellgranulom im Bereich des Os temporale Theodoros Skevas (Wuppertal)
P37	Klarzelliges Karzinom der Glandula Parotis (NOS) Patricia Boczek (Wuppertal)
P38	Therapieresistente granulierende Otitis externa beidseits bei einer 2-jährigen Patientin als Manifestation einer Langerhans-Zell-Histiozytose Tugba Kiraz Gönen (Wuppertal)
P39	Hörminderung und hemikranielle Schwellung – Kasuistik eines voluminösen tenosynovialen Riesenzelltumors Dorothea Schrader (Wuppertal)
P40	Die arteriovenöse-Fistel der Dura – eine seltene Ursache der Epistaxis Christine Wendelborn

After-Work-Party: Freitag, 29.03.2019

Abendveranstaltung

19.00 "After-Work get-together" in der Pegelbar (Am Zollhafen 5, D-41460 Neuss)



Die Pegelbar liegt nur wenige Schritte vom Kongressort entfernt und ist eine der "angesagtesten" Partylocations in Neuss. Hier gibt es gutes Essen, "coole" Drinks und "coole" Musik: Voices on the Rocks!

Die Kongressfamilie hat hier Gelegenheit zu einem entspannten Ausklang des ersten Kongresstages in lockerer Atmosphäre, zu persönlichem Austausch und Wiedersehen mit Kollegen und Freunden. Ich bin sicher, dass das ein oder andere Tanzbein zucken wird!

Der Kostenbeitrag von 50,00 € pro Person beinhaltet Menu und Getränke. Verbindliche Anmeldung ist notwendig bis zum 16.03.2019.

Ich hoffe, Sie zahlreich und gut gelaunt begrüßen zu dürfen.

Ihr Andreas Neumann





Notizen

Geschäftssitzung – Mitgliederversammlung

Treffpunkt:

Samstag, 30.03.2019, 12.30-13.00 Uhr, Blauer Saal (Obergeschoss)

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Neumann (Neuss)
Schriftführer: Prof. Dr. A. Minovi (Köln)
Schatzmeister: Dr. P. Tolsdorff (Bad Honnef)

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 4. Bericht des Vorsitzenden
- 5. Bericht des Schriftführers
- 6. Bericht des Schatzmeisters
- 7. Entlastung des Vorstandes
- 8. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden für das Jahr 2020, zugleich Vorsitzender für das Jahr 2021
- 9. Wahl des Tagungsortes 2021
- 10. Sonstige Anträge*
- 11. Verschiedenes

* Sonstige Anträge zur Tagesordnung müssen dem Schriftführer, Herrn Prof. Dr. med. A. Minovi, Chefarzt der HNO-Klinik, St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH, Werthmannstraße 1, D-50935 Köln, bis spätestens 15.03.2019 vorliegen (eMail: hnosekretariat@hohenlind.de).

Die Satzung der Vereinigung Westdeutscher Hals-Nasen-Ohrenärzte von 1897 finden Sie unter www.wd-hno.de.

Die unterschiedliche Namensgebung einzelner HNO-Kliniken und Institute wird hier vereinfacht als "HNO-Klinik" wiedergegeben.

V39	Bektasch Abbaspour HNO-Klinik, Universitätsklinikum Münster
P8	Dr. med. Konstantin van Ackeren HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
P10	Bashar Aljerf HNO-Klinik, Karl-Hansen-Klinik, Bad Lippspringe
P24	Afif Alzahr HNO-Klinik, Klinikum Lüdemscheid
VaE12, V25	Prof. Dr. med. Wolfgang Angerstein Phoniatrie und Pädaudiologie, Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
P14	Dr. med. Judith Arnolds HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
SL	Prof. Dr. med. Diana Arweiler-Harbeck HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
VaE35	Prof Dr. med. Dr. h.c. mult. Claus Bachert HNO-Klinik/Upper Airways Research Laboratory (URL) University Hospital Ghent, Belgien
P17	Sascha Badawi HNO-Klinik, Universitätsklinikum Münster
P16	Tobias Bastian HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
P23	Eva Bernd HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
V48	Mattis Bertlich HNO-Klinik, Klinikum der LMU München
P31	Zacharias Bessas HNO-Klinik, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf

Erstautoren, Referenten, Sitzungs- und Kursleiter

SL, V23	PrivDoz. Dr. med. Achim Beule HNO-Klinik, Universitätsklinikum Münster
P20	Dr. med. Jasmin Bielefeld HNO-Klinik, Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss
P37	Patricia Boczek HNO-Klinik, St. Anna-Klinik Wuppertal
P7	Dr. med. Markus Boll HNO-Klinik, St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind
SL	Prof. Dr. med. Dr. h.c. Friedrich Bootz HNO-Klinik, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn
P6	Dr. med. Jan Bosch HNO-Klinik, UNiversitätsklinikum Essen
V31	Prof. Dr. med. Alessandro Bozzato HNO-Klinik, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
P19	Nils Yannik Breitrück HNO-Klinik, Uniklinik Köln
V3	Melanie Brüsseler HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
V9	Dr. med. Florian Christoph HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
V17	Veton Dauti HNO-Klinik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen
SL	UnivProf. Dr. med. Stefan Dazert HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
SL	Prof. Dr. med. Thomas Deitmer HNO-Klinik, Klinikum Dortmund
LS	Dipl. Phys. Heiko Dekinger Starnberg

P25	Julia Dingemann HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
V57	Dr. med. Tobias Dombrowski HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
SL	Prof. Dr. med. Philipp Dost Marien-Hospital Gelsenkirchen
P5	Dr. med. Freya Droege HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
V40	Dr. med. Thien An Duong Dinh HNO-Klinik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen
KL6	Bettina Edelhausen Logopädische Praxis "Sprechstunde", Neuss
KL1	Franz-Josef Eschweiler IT-Berater KV Nordrhein, Düsseldorf
P2	Dr. med. Christian P. Eyth HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
SL	Prof. Dr. med. Benedikt J. Folz HNO-Klinik, Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe
V16	Dr. med. Marcel Glaas HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
P38	Tugba Gönen HNO-Klinik, St. Anna-Klinik Wuppertal
KL6	Dr. med. Jan Gräf HNO-Klinik, Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss
SL	Prof. Dr. med. Ulrich Harréus HNO-Klinik, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
V6	Dr. med. Kevin Hansen HNO-Klinik, Uniklinik Köln
V56	PrivDoz. Dr. med. Stefan Hansen HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen

Erstautoren, Referenten, Sitzungs- und Kursleiter

VaE27	UnivProf. em. Dr. med. Jan Helms HNO-Klinik, Universitätsklinikum Würzburg
LS	Daniel Hofer Innsbruck
P1	Dr. med. Benedikt Höing HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
SL, V34	Dr. med. Winfried Hohenhorst HNO-Klinik, Alfried Krupp Krankenhaus Essen
Р3	Dr. med. Laura Holtmann HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
P32	Dr. med. Timon Hussain HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
V51	Dr. med. Justus Ilgner HNO-Klinik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen
P29	Dr. (syr.) Rawad Jadeed HNO-Klinik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen
V22	PrivDoz. Dr. med. Mark Jakob HNO-Klinik, Klinikum der LMU München
V8	PrivDoz. Dr. med. Stefanie Jansen HNO-Klinik, Uniklinik Köln
P15	Oliver Kanaan HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
V1	Benjamin Kansy HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
V5	Friederike Kaster HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
RT	Prof. Dr. med. Thomas Klenzner HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
KL5	Dr. med. Andreas Knöffler Fliegerärztliche Untersuchungsstelle Blankenheim
SL	Dr. med. Benedikt Knof HNO-Klinik, Klinikum Lüdenscheid

FV10	Prof. DrIng. Malte Kob Hochschule für Musik, Detmold			
P9	Tim Koppen HNO-Klinik, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn			
VaE26	DiplKfm. Dr. Nicolas Krämer Geschäftsführer, Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss			
V15	Dr. med. Julia Kristin HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf			
V2	Dr. med. Eric Nazaire Kuate Fokam HNO-Klinik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen			
SL, VaE18	UnivProf. Dr. med. Stefan Lang HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen			
SL	Prof. Dr. med. Armin Laubert HNO-Klinik, Katholisches Krankenhaus Hagen			
V 47	Martin Lehmann HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum			
SL, V38	Prof. Dr. med. Götz Lehnerdt HNO-Klinik, St. Anna-Klinik Wuppertal			
VaE36	Prof. Dr. med. Jörg Lindemann HNO-Klinik, Universitätsklinikum Ulm			
SL, KL3	Dr. med. Horst Luckhaupt HNO-Klinik, StJohannes-Hospital, Dortmund			
P22	Dr. med. Sonja Ludwig HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen			
SL, V49	Prof. Dr. med. Jan Christoffer Lüers HNO-Klinik, Uniklinik Köln			
V19	Margaret Maltseva HNO-Klinik, Uniklinik Köln			

Erstautoren, Referenten, Sitzungs- und Kursleiter

KL2, V50	Dr. med. Astrid Marek HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
SL	PrivDoz. Dr. Stefan Mattheis HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen
SL	Prof. Dr. med. Steffen Maune HNO-Klinik, Kliniken Köln-Holweide
V30, V54	Prof. Dr. med. Jan Maurer HNO-Klinik, Kath. Klinikum Koblenz
V7	PrivDoz. Dr. med. Moritz Meyer HNO-Klinik, Uniklinik Köln
V41	Dott. Mag. Elidon Mici HNO-Klinik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen
P28	Prof. Dr. med. Amir Minovi HNO-Klinik, St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH, Köln
TL, SL	Prof. Dr. med. Andreas Neumann HNO-Klinik, Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss
V20	Maximilian Oberste HNO-Klinik, Universitätsklinikum Münster
P13	PrivDoz. Dr. med. Jonas Park HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
KL1	Claudia Pintaric Abteilungsleiterin IT-Kundendienste KV Nordrhein, Düsseldorf
VaE29	Prof. Dr. med. Serena Preyer HNO-Klinik, Ev. Diakonissen-Anstalt, Karlsruhe
P30	Dr. med. Sophia Reinhardt HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
SL	Prof. Dr. med. Stephan Remmert HNO-Klinik, Malteser Kliniken Rhein-Ruhr Duisburg

VaE44	Prof. Dr. med. Bernhard Richter		
	Freiburger Institut für Musikermedizin		
V53	Conrad Riemann		
	HNO-Klinik, Klinikum Bielefeld		
P11	Dr. med. Michèle Rosenstein		
	HNO-Klinik, Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss		
SL	UnivProf. Dr. med. Claudia Rudack		
3L	HNO-Klinik, Universitätsklinikum Münster		
P33	Dr. med. Eleftherios Savvas		
	HNO-Klinik, Universitätsklinikum Münster		
P35	Simon Saxe		
	HNO-Klinik, St. Anna-Klinik Wuppertal		
V4	Antonia Scherer HNO-Klinik. Universitätsklinikum		
	der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf		
SL, VaE14	UnivProf. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Schipper		
,	HNO-Klinik, Universitätsklinikum		
	der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf		
P12	Dr. med. Anke Schlüter HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen		
VaE42	PrivDoz. Dr. rer. nat. Peter Schneider Klinik für Neuroradiologie, Neurologie, Sektion		
	Biomagnetismus, Universitätsklinikum Heidelberg		
P39	Dr. med. Dorothea Schrader		
	HNO-Klinik, St. Anna-Klinik Wuppertal		
SL	Prof. Dr. med. Martin Schrader		
	HNO-Klinik, Johannes Wesling Klinikum Minden		
SL	Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Schultz-Coulon		
	Ehemaliger Chefarzt HNO-Klinik, Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss		
V46	Dr. med. David Ulrich Seidel		
V-4-0	HNO-Klinik, Städtisches Klinikum Solingen gGmbH		

Erstautoren, Referenten, Sitzungs- und Kursleiter

V24	Prof. Dr. med. Andreas M. Sesterhenn HNO-Klinik, Städtisches Klinikum Solingen gGmbH		
V37	Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. h.c. Ralf Siegert HNO-Klinik, Prosper-Hospital Recklinghausen		
P36	Dr. med. Theodoros Skevas HNO-Klinik, St. Anna-Klinik Wuppertal		
KL4	Simon Sluiter AOK Rheinland/Hamburg, Düsseldorf		
V 55	Christina Sosnik HNO-Klinik, Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH, Neuss		
VaE43	Prof. Dr. med. Claudia Spahn Freiburger Institut für Musikermedizin		
P21	Dr. med. Jennifer L. Spiegel HNO-Klinik, Kliniken der LMU Münschen		
P4	Dr. med. Kerstin Stähr HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen		
P18	Dr. med. Thoralf Stange HNO-Zentrum Neuss		
V13	Dr. med. Nicole Stuhrmann Phoniatrie und Pädaudiologie, Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden, HNO-Praxis Meerbusch		
SL, V33	Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Holger Sudhoff FRCS (Lon), FRCPath HNO-Klinik, Klinikum Bielefeld		
P26, P27	Petrut Tache HNO-Klinik, Karl-Hansen-Klinik, Bad Lippspringe		
P34	Kruthika Thangavelu HNO-Klinik, Universitätsklinikum Essen		
RT	Dr. med. Jan Peter Thomas HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum		

V32	Dr. med. Peter Tolsdorff HNO-Facharzt, Bad Honnef		
LS, VaE11	PrivDoz. Dr. med. Christiane Völter HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum		
SL, V52	PrivDoz. Dr. med. Stefan Volkenstein HNO-Klinik, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum		
V21	Dr. Bernhard G. Weiss HNO-Klinik, Klinikum der LMU München		
P40	Christine Wendelborn HNO-Klinik, Alfried Krupp Krankenhaus Essen		
KL6	Dr. med. Cornelius J. Werner Neurologische Klinik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen		
SL, RT	UnivProf. Dr. med. Martin Westhofen HNO-Klinik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen		
KL4	Dr. med. Joachim Wichmann HNO Praxis, Krefeld		
SL	Prof. Dr. med. Jochen Windfuhr HNO-Klinik, Krankenhaus Maria Hilf GmbH, Mönchengladbach		
VaE28, RT	UnivProf. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert HNO-Klinik, Universitätsklinikum Dresden		
	VaE = Vorträge auf Einladung FV = Festvortrag V = Vorträge P = Poster KL = Leiter der Fortbildungsseminare RT = Round Table SL = Sitzungsleitung/Moderation TL = Tagungsleiter LS = Lunchsymposium		

Gebühren, Übernachtung, Hinweise, Kinderbetreuung

■ Fortbildungskurse

Für die Fortbildungskurse ist eine Vorauszahlung bis 20.03.2019 erforderlich:

- Datenschutz und Datensicherheit in der Praxis	150,00 €
- Wenn Helfer in Not geraten	50,00€
- Medikamentöse Therapie in der HNO-Heilkunde	50,00€
- Intensivkurs Hörgeräteversorgung	150,00€
- Flug- und Verkehrsmedizin	50,00€
- Schluckendoskopie	50,00€

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung mit dem im Programmheft enthaltenen Anmeldeformular erhalten Sie weitere Informationen.

■ Tagungsbeitrag

Die Gebühr für das wissenschaftliche Programm bitten wir im Tagungsbüro im Foyer des Zeughauses zu entrichten. Gerne können Sie den Tagungsbeitrag auch im Voraus überweisen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie nach der Anmeldung.

■ Zimmerreservierung

Mit dem Crowne Plaza Hotel Düsseldorf-Neuss wurden unter dem Stichwort "HNO-Tagung" Sonderkonditionen vereinbart. Abruf ist bis 29.02.2019 und kostenfreie Stornierung bis 15.03.2019 möglich. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst vor.

Tel. +49(0)2131/7700 Reservierung: 0800/1813656

eMail: emailus.neu02@gchhotelgroup.com

Weitere Informationen unter:

Tourist-Information Neuss

Rathausarkaden, Büchel 6, D-41460 Neuss

Tel. +49(0)2131/4037795, Fax +49(0)2131/4037797

eMail: tourist-info@neuss-marketing.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00-14.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Samstag von 9.00-14.00 Uhr

Gebühren, Übernachtung, Hinweise, Kinderbetreuung

Hinweise für Vortragende

Vortragsdauer: Für die Vorträge ist, sofern nicht anders ausgewiesen, eine Redezeit von 8 Minuten und für die Posterpräsentation eine Redezeit von 3 Minuten vorgesehen.

Medien: Bitte geben Sie Ihre Präsentation mindestens 1 Stunde vor Beginn Ihres Beitrages in der Medianannahme ab (USB-Stick). Eigene Laptops können nicht angeschlossen werden!

■ Neu: Kinderbetreuung







Das Familienzentrum St. Quirin des Kirchengemeindeverbandes Neuss-Mitte hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Kinderbetreuung für die am Kongress teilnehmenden Eltern zu übernehmen (Kinder von 2 bis 10 Jahren).

Das Familienzentrum liegt nur wenige Schritte vom Kongressort entfernt (Münsterplatz 16, D-41460 Neuss).

Die Gebühr beträgt:

- 25,00 € für den Freitag
 (11.45 Uhr Bringzeit, 18.15 Uhr Abholzeit, inkl. Mittagessen und Nachmittagssnack)
- 35,00 € für den Samstag
 (ab 8.15 Uhr Bringzeit, 17.45 Uhr Abholzeit, inkl. Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack)

Anmeldungen bitte bis spätestens 15.03.2019 an das Kongressbüro Ingrid Kilian.

Überweisung bitte im Voraus an:

Familienzentrum St. Quirin

Verwendungszweck: Kinderbetreuung Westdt. HNO Kongress 2019 Sparkasse Neuss

IBAN: DE69 3055 0000 0093 1780 69, BIC: WELADEDNXXX

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zur Jahrestagung 2019



Bitte um umgehende Rücksendung an:
Ingrid Kilian, Kongressorganisation
Peter-Debye-Stieg 22, D-37077 Göttingen
Tel. +49(0)551/82090772, Fax +49(0)551/82094392
eMail: kilian.nowd-hno@t-online.de

Akad. Titel:	
Name/Vorname:	
Straße:	
PLZ/0rt:	
Tel.:	
Fax:	
eMail:	
☐ in eigener Praxis,☐ Assistent/-in	☐ Oberarzt/Facharzt☐ Student/-in

Ich/wir nehme(n) teil:

Wissenschaftliche Vorträge ☐ Freitag, 29.03.2019 ☐ Samstag, 30.03.2019		Person(en) Person(en)
Fortbildungskurse (29./30.03.2019) Datenschutz und Datensicherheit in der Praxis		Person(en)
☐ Wenn Helfer in Not geraten		Person(en)
☐ Medikamentöse Therapie in der HNO-Heilkunde		Person(en)
☐ Intensivkurs Hörgeräteversorgung		Person(en)
☐ Flug- und Verkehrsmedizin		Person(en)
☐ Schluckendoskopie		Person(en)
☐ Lunchsymposium (30.03.2019)		Person(en)
☐ After-Work-Party (29.03.2019)		Person(en)
☐ Kinderbetreuung (29.03.2019)	Kinder	Alter
☐ Kinderbetreuung (30.03.2019)	Kinder	Alter

Ausstellende Fachfirmen

Ameniachalama Caras ESC/O Tacalaha	500 00 C
Anaplastology Care; 58642 Iserlohn Atos Medical; 53840 Troisdorf	500,00 € 1500,00 €
Bess AG; 14167 Berlin	750,00 €
Biobridge Europe GmbH; 16727 Oberkrämer	1500,00 €
Dr. Claus Pharma GmbH; 72070 Tuttlingen	500,00 €
Cochlear Deutschland GmbH & Co KG;	300,00 €
30625 Hannover	1000,00€
Demuth Elektronik; 21037 Hamburg	500,00 €
Eschbach Mediz. Einrichtungen GmbH;	300,00 €
97297 Waldbüttelbrunn	500,00€
Andreas Fahl Medizin-Vertriebs GmbH; 51149 Köln	750,00 €
Grünewald Medizintechnik GmbH;	,
65307 Bad Schwalbach	750,00€
G. Heinemann Medizintechnik GmbH;	· ·
24568 Kaltenkirchen	1000,00€
Hörniß Medizintechnik GmbH; 51371 Leverkusen	500,00€
Industrial Acoustics Compagany GmbH;	
41372 Niederkrüchten	750,00€
Intersect ENT; Menlo Park, CA 94025 (U.S.A.)	1500,00€
Köttgen Hörakustik GmbH & Co. KG; 50672 Köln	2500,00€
Med-EL Deutschland GmbH; 82319 Starnberg	500,00€
J. Morita Europe GmbH; 63128 Dietzenbach	1500,00€
Müllemeyer's medizinisches Warenhaus;	
48249 Dülmen	250,00€
NMP Neuwirth Medical Products;	
63868 Großwallstadt	750,00 €
OLYMPUS Deutschland GmbH; 20097 Hamburg	1500,00 €
Oticon Medfical GmbH; 22525 Hamburg	1500,00 €
GN Otometrics; 48157 Münster	1000,00€
OTON Die Hörakustiker Neuss GmbH; 41460 Neuss	1000,00€
Happersberger Otopront GmbH; 65329 Hohenstein	1500,00€
Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG;	1500.00 €
25551 Hohenlockstedt Reckitt Benkiser Deutschland GmbH;	1500,00 €
69115 Heidelberg	500,00€
Epithesen Schneider; 66482 Zweibrücken	750,00 €
Institut Schilling GmbH; 51109 Köln	750,00 €
Spiggle & Theis Medizintechnik GmbH;	750,00 €
51491 Overath	1500,00€
KARL STORZ SE & Co. KG; 78532 Tuttlingen	1000,00 €
Ursapharm Arzneimittel GmbH; 66129 Saarbrücken	1500,00 €
Institut Velten & Hering GbR; 39307 Genthin	500,00 €
XION GmbH; 13127 Berlin	750,00 €
ZEISS; 73447 Oberkochen	. 50,00
	1500,00€
(Stand hei Drucklegung)	

(Stand bei Drucklegung)

Inserenten und Sponsoren

■ Verzeichnis der Inserenten:

Südmedica GmbH; 81377 München2400,00 €Med-EL Deutschland GmbH; 82319 Starnberg1500,00 €

■ Verzeichnis der Sponsoren (Abendprogramm):

Die Vereinigung Westdeutscher HNO-Ärzte dankt den nachstehenden Firmen für die Unterstützung der After-Work-Party.



Andreas Fahl Medizin-Vertriebs GmbH; 1000,00 € 51149 Köln



SPIGGLE & THEIS Medizintechnik GmbH; 350,00 €

51491 Overath

(Stand bei Drucklegung)

Vorankündigung

Jahrestagung 2020

der Vereinigung Westdeutscher Hals-Nasen-Ohren-Ärzte von 1897 im 124. Jahre ihres Bestehens

Münster

"HNO – im Spannungsfeld zwischen Versorgungsmedizin und Spezialisierung"

Tagungsort: Lehrgebäude UK Münster, Münster

Termin: 6. und 7. März 2020

Tagungsleitung: Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Rudack

Direktorin der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Univ.-Klinikum Münster

Kardinal-von-Galen-Ring 10, D-48149 Münster

Tagungsthemen: 1. Mittelohrchirurgie – quo vadis

- 2. Personalisierte Immuntherapie in der HNO
- 3. Plastisch rekonstruktive Onkochirurgie
- 4. Versorgungsmedizin: Allergologie
- 5. Digitale Vernetzung und Cochlea-Implantation
- 6. Freie Vorträge/Poster



Impressum

Veranstalter:

Professor Dr. med. A. Neumann Westdeutsche Vereinigung der HNO-Ärzte

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Professor Dr. med. A. Neumann Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische und ästhetische Operationen, Stimm- und Sprachstörungen

Lukaskrankenhaus Neuss Preußenstraße 84, D-41464 Neuss

Organisation der Fachausstellung sowie Anzeigenwerbung:

Ingrid Kilian – Kongressorganisation
Peter-Debye-Stieg 22, D-37077 Göttingen
Tel. +49(0)551/82090772, Fax +49(0)551/82094392
eMail: kilian.nowd-hno@t-online.de

Verlag und Herstellung:

Verlag Matthias Oehmke eMail: info@verlag-oehmke.de www.verlag-oehmke.de

Titelfoto:

Christian Franke – mit freundlicher Genehmigung von Neuss Marketing

Zitat auf der Titelseite:

Daniel Hope

MED SEL

Wenn Hörgeräte nicht mehr helfen: Hörimplantat-Systeme von MED-EL

Wenn Sie als HNO-Arzt erkennen, dass Sie mit einem Hörgerät bei Ihren Patienten nicht mehr weiterkommen, bietet Ihnen MED-EL für fast jede Indikation eine individuelle Hörlösung.

SYNCHRONY

Das moderne Cochlea-Implantat-System

- MRT-Sicherheit bis zu 3,0 Tesla ohne Magnetentfernung
- Mit Hörgerät auf der anderen Seite nutzbar
- Bei schwerer bis hochgradiger Schwerhörigkeit und einseitiger Taubheit



VIBRANT SOUNDBRIDGE

Das innovative Mittelohrimplantat-System

- Hoher Tragekomfort der Gehörgang bleibt frei
- Unauffällig und diskret
- MRT-fähig
- Bei leichter bis schwerer Innenohrschwerhörigkeit, Schallleitungs- und kombiniertem Hörverlust

BONEBRIDGE

Das erste aktive Knochenleitungsimplantat-System

- Hoher Tragekomfort der Gehörgang bleibt frei
- MRT-fähig
- Kein Infektionsrisiko durch transkutane Übertragung
- Bei Schallleitungs- und kombiniertem Hörverlust und einseitiger Taubheit





MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH Moosstraße 7 | 82319 Stamberg Tel. gebührenfrei: 0800 0770330 | office@medel.de | medel.com

Otalgan[®]



Hilft Ohrenschmerzen schnell zu vergessen!

- schneller Wirkungseintritt
- schmerzlindernd
- sehr gut verträglich
- bewährt seit 1911
- Otitiden, die in 80% der Fälle spontan abheilen, müssen nicht mit Antibiotika therapiert werden

Otalgan[®] Ohrentropfen

Zus.: 1 g Lösung enthält 50 mg Phenazon, 10 mg Procainhydrochlorid. Sonst. Bestandteile: Butylhydroxyanisol 0,1 mg, Glycerol 939,9 mg. Anw.: Zur örtlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen am äußeren Gehörgang, d. h. bei äußeren Ohrenentzündungen sowie bei akuter Mittelohrentzündung. Die Anwendung darf nur bei unverletztem Trommelfell erfolgen. Gegenanz.: Pyrazolon-Allergie (Überempfindlich, elte z. B. gegen Metamizol-, Isopropylaminophenazon-, Propyphenazon- oder Phenazonhaltige Arzneimittel), Allergie gegen Phenylbutazon-haltige Arzneimittel, bestimmte Stoffwechselerkrankungen (hepatische Porphyrie, angeborener Glucose-6-Phosphatdehydrogenase-Mangel), bekannte Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile von Otalgan, beschädigtes Trommelfell, Gehörgangsentzündung mit Hautverletzung. Nebenwirk.: Otalgan kann in sehr seltenen Fällen zu Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautveränderungen oder Nesselfieber führen. Butylhydroxyanisol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen. 10 g.

Zul.Nr.: 6236688.00.00